



# Stoss-Schützenverband

[www.stoss-schiessen.ch](http://www.stoss-schiessen.ch)



## Protokoll der 12. Stoss-Schützenlandsgemeinde 1. September 2019, OSZ Gaiserau, Gais AR

### Präambel

Damit die statutarischen Geschäfte ordnungsgemäss abgewickelt werden können, stellt der Vizepräsident Ueli Preisig den seit 1.1.2019 die Geschicke des Stoss-Schützenverbandes ad interim führenden Heinz Rusch als Tagespräsident zur Wahl. Der Vorschlag wird nicht vermehrt, und Heinz Rusch wird einstimmig gewählt.

### 1. Begrüssung durch den Präsidenten und Totenehrung

Der Tagespräsident Heinz Rusch eröffnet die zwölfte Schützenlandsgemeinde offiziell und heisst die Anwesenden willkommen. Das Einladungsprozedere im Vorfeld verlief etwas holprig. Dafür bittet er um Entschuldigung. Anschliessend begrüsst er namentlich die anwesenden Vertreter der Verbände, speziell den neu gewählten Vertreter des KSV AR, Ivo Koller, einen der beiden Ehrenpräsidenten des Stoss-Schützenverbandes, Toni Signer, sowie die Ehrenmitglieder Vanni Donini, Ernst Blaser, Ernst Zürcher und Ruedi Künzler. Anschliessend verliest er die zahlreichen Entschuldigungen und erwähnt hier im Speziellen das Ehrenmitglied Heinz Eugster, der sich der Pflege seiner Ehefrau widmen muss. Ehrengast Andrea Caroni konnte leider nur bis zum Apéro bleiben und musste sich wegen anderer Verpflichtungen bereits früh verabschieden. Heinz Rusch bedankt sich bei allen Schützinnen und Schützen und den Funktionären für die hervorragende Disziplin, dank der auch das 90. Stoss-Schiessen unfallfrei durchgeführt werden konnte. Anschliessend stellt der Präsident die Traktandenliste, welche auf Seite 27 des Festführers abgedruckt ist, zur Diskussion. Es werden keine Änderungsanträge gestellt, und die Traktandenliste wird in der Reihenfolge belassen.

Zu Ehren der im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Schützen, im Speziellen der Ehrenmitglieder Emil Müller (16.5.2019) und Ernst Egger (Nov. 2018) erhebt sich die Schützenlandsgemeinde zu einer Trauerminute.

Heinz Rusch schildert kurz, wie es zur Zusammensetzung der Arbeitsgruppe kam, die mit ihrem Schreiben vom Juni 2019 an die Ehrenmitglieder sowie die Verbandsmitglieder der beiden Verbände, Schoss-Schützenverband und Vögelinseggverband die Zukunft der Historischen Schiessen Stoss und Vögelinsegg vorstellte. Zunächst waren es lediglich zwei Personen, die sich Gedanken um den Fortbestand der historischen Schiessen im Kanton Appenzell machten. Nun setzt sich die Arbeitsgruppe aus sieben Mitgliedern zusammen: Heinz Rusch, Ueli Preisig, Ivo Koller, Anton Signer, Ueli Bänziger, Werner Höhener und Hans Künzler. Veränderungen bedeuten aber immer auch Chancen. Hier zitiert der Tagespräsident den deutschen Physiker und Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) «Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser wird wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen, es muss anders werden, wenn es gut werden soll». Am 9. November 2019 wird an der Orientierungsversammlung darüber informiert, wie die beiden Historischen Schiessen am

Stoss AR ablaufen könnten. Sämtliche Vereine der beiden Verbände sind aufgerufen, sich Gedanken zu machen, Anregungen, Wünsche, Vorschläge, aber auch Kritik einzureichen, damit die Arbeitsgruppe die Voten im Vorfeld zur Vorbereitung der Orientierungsversammlung einfließen lassen kann. Heinz Rusch hofft auf einen grossen Aufmarsch am 9. November 2019 um 14:00 Uhr im Hotel Rest. Krone, Gais.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzählende werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Jolanda Bucher, Stapo Zürich

Martin Schmatz, FSG Stadt St. Gallen

Die Wahl erfolgt einstimmig.

## **3. Appell und Feststellung der Präsenz**

Total sind 46 Vereinsdelegierte, Verbandsdelegierte, Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 24.

## **4. Mutationen**

Im Verbandsjahr erfolgten keine Austritte aus dem Stoss-Schützenverband. Leider konnten sich auch keine Vereine entschliessen, dem Verband beizutreten.

## **5. Protokoll der Stoss-Schützenlandsgemeinde vom 26. August 2018 (herunterladen unter [www.stoss-schiessen.ch](http://www.stoss-schiessen.ch) unter der Rubrik Protokolle, Berichte)**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Gisela Cerny verdankt.

## **6. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht 2018 wurde vom Ehrenpräsidenten und Präsident ad interim, Peter K. Rüegg, verfasst und von Heinz Rusch verlesen. Der Tagespräsident beantragt den Delegierten, den Bericht zu genehmigen. Der Bericht wird mit einer Gegenstimme genehmigt und mit Applaus verdankt.

## **7. Jahresrechnung und Revisionsbericht**

Der Kassier ad interim, Paul Kamm, erläutert die Jahresrechnung 2018. Einnahmen von Fr. 44'081.15 stehen Ausgaben von Fr. 38'967.75 gegenüber. Die flüssigen Mittel in Höhe von Fr. 16'650.00 sind zum grössten Teil der Verdienst von Peter K.

Rüegg. Zufolge Abwesenheit des ersten Revisors, Carlo Peterposten, verliert der zweite Revisor, Klaus Signer, den Revisorenbericht der GPK, welche die Rechnung 2018 am 21. März 2019 geprüft hat. Er beantragt der Schützenlandsgemeinde, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen. Ebenfalls beantragt er, dem Gesamtvorstand und speziell dem Ehrenpräsidenten und Präsidenten ad interim, Peter K. Rüegg, unter Verdankung der geleisteten Arbeit, Décharge zu erteilen.

Die Rechnung 2018 wird einstimmig genehmigt, dem Kassier Décharge erteilt und dessen Arbeit bestens verdankt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ebenfalls einstimmig.

## **8. Finanzielles**

- Festsetzung des Jahresbeitrages
- Festsetzung der Doppelgelder
- Festsetzung Kostenanteil der Vereinsgabe

Dieses Traktandum wird auf die kommende a. o. DV verschoben, da für 2020 kleine Preisanpassungen vorgesehen sind.

## **9. Budget des folgenden Verbandsjahres 2020**

Daniela Schläpfer, Kassierin seit 1.1.2019, präsentiert ein paar Eckdaten des Budgets 2020. Sie rechnet mit Einnahmen von Fr. 46'000.00 sowie Ausgaben von Fr. 48'000.00. Das leichte Minus ergibt sich aus der Erhebung der Daten des Jahres 2018. Daher sind diese Zahlen mit Vorsicht zu geniessen.

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

## **10. Anträge**

Aus dem Vorstand: Die Wappenscheibe läuft 2019 zum letzten Mal. Auf Grund der möglichen neuen Ausrichtung wird an der a. o. DV anfangs 2020 ein neues Sujet vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

Aus den Vereinen: keine Anträge

## **11. Bestimmung der beigeordneten Vereine für das folgende Stoss-Schiessen**

2019 hat es leider nicht geklappt, die beigeordneten Vereine rechtzeitig aufzubieten. Der Tagespräsident bedankt sich für die spontane Bereitschaft der Helfer, die so kurzfristig eingesprungen sind. Im kommenden Jahr werden die beigeordneten Vereine frühzeitig informiert.

## **12. Änderungen der Schiess-Ordnung**

Dieses Traktandum entfällt und wird an der Orientierungsversammlung vom 9. November 2019 bzw. an der a. o. DV anfangs 2020 erläutert.

## **13. Wahlen**

In diesem Jahr finden turnusgemäss die Gesamterneuerungswahlen statt. Vom Vorstand in den erweiterten Vorstand wurde der EDV-Verantwortliche, Paul Rawcliffe-King, gewählt. Da der 2018 neu gewählte erste Schützenmeister 50 m bereits vor seinem ersten Auftritt sein Mandat niedergelegt hat, hat sich Werner Kobler bereit erklärt, das Amt des ersten Schützenmeisters 50 m nochmals für ein Jahr zu übernehmen. Er betont jedoch, dass diese Zusage nur für maximal ein Jahr gilt. Am Stoss-Schiessen 2020 soll sich ein Nachfolger einarbeiten können und sich dann zur Wahl stellen. Die 50 m Vereine sind aufgefordert, einen geeigneten Nachfolger zu benennen.

Ueli Preisig hat per 31.12.2019 seinen Rücktritt als Vizepräsident erklärt.

Gisela Cerny hat ebenfalls per 31.12.2019 ihren Rücktritt als Aktuarin erklärt.

Die restlichen Vorstandsmitglieder Ueli Preisig (Zeigerchef 300 m), Willi Staub (Bauchef), Andy Hofstetter (1. Schützenmeister 300 m), Elisabeth Bornhauser (Festwirtin), Daniela Schläpfer (Kassierin), Sepp Sonderegger (Zeigerchef 50 m), Paul Rawcliffe-King (EDV-Verantwortlicher), Hans Künzler (Schiessbuchführer), Urban Lang (Munitionsausgabe), Christian Vetsch (Beisitzer Finanzen) werden in globo einstimmig gewählt. Ihre Bereitschaft, auch im neuen Vorstand mitzuwirken, wird mit Applaus verdankt.

Vakant ist bis dato das Amt des Präsidenten. Heinz Rusch ist aber zuversichtlich, dass an der Orientierungsversammlung vom 9. November 2019 bereits ein neuer Präsident vorgestellt werden kann.

Für die beiden zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Ueli Preisig (Vizepräsident) und Gisela Cerny (Aktuarin) stellen sich spontan Ivo Koller als Vizepräsident und Heinz Rusch als Aktuar zur Verfügung. Ueli Preisig führt die Wahl durch. Ivo Koller und Heinz Rusch werden einstimmig gewählt und treten ihr Amt am 1. Januar 2020 an. Turnusgemäss scheidet nach drei Jahren der erste Revisor Carlo Peterposten aus dem Amt. Somit rückt der zweite Revisor Klaus Signer nach. Neu wird Emil Annen, FSG Stadt St. Gallen, gewählt. Das Revisorenteam besteht nun aus Klaus Signer (erster Revisor), Emil Zwicky (zweiter Revisor) und Emil Annen (dritter Revisor). Nebst der präsidialen Vakanz ist noch das Amt des zweiten Schützenmeisters 300 m zu besetzen. Diese Charge wird vom Vorstand gewählt.

#### **14. Ehrungen**

Peter K. Rüegg, Ehrenpräsident und Präsident ad interim bis 31.12.2018 wurde bereits anlässlich der a. o. DV am 26.11.2016 gebührend gewürdigt. Da er an der Schützenlandsgemeinde leider nicht anwesend ist, wird ihm der Tagespräsident ein Präsent persönlich aushändigen.

Paul Kamm erhält für seinen Einsatz als Kassier ad interim ein Präsent überreicht.

Werner Sumi wird vom Tagespräsidenten für seine langjährige Tätigkeit im erweiterten Vorstand ein Geschenk erhalten.

Kurt Hollenstein, zweiter Schützenmeister 50 m, erhält ebenfalls ein Präsent.

Gisela Cerny wird an der Schützenlandsgemeinde 2020 verabschiedet.

#### **15. Ernennung von Ehrenmitgliedern**

Keine Ernennungen

#### **16. Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

Der Tagespräsident weist nochmals auf die Orientierungsversammlung vom 9. November 2019, 14:00 Uhr, Hotel Rest. Krone, Gais, hin. Am 12. September 2019 findet eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe «Zukunft der Historischen Schiessen Stoss und Vögelinsegg» statt. Die Vereine der beiden Verbände sind aufgerufen, bis zu diesem Datum weitere Vorschläge und Anregungen zuhanden der Arbeitsgruppe einzureichen. Nach dieser Zusammenkunft wird ein revidierter Schiessplan zusammen mit der Einladung zur Orientierungsversammlung vom 9. November 2019 verschickt.

Heinz Rusch bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit und für die auch im vergangenen Verbandsjahr geleistete enorme Arbeit.

Zum Schluss dankt der Tagespräsident den Schützinnen und Schützen sowie den Ehrengästen, dass sie den Anlass besucht haben. Er wünscht allen Anwesenden eine gute Heimkehr und für das kommende Vereinsjahr gut Schuss.

Ende der Stoss-Schützenlandsgemeinde: 14.35 Uhr

Zuben, 03. September 2019

Für das Protokoll:

Gisela Cerny